

Dem Schmerz erfolgreich ins Auge sehen

Die Zahl der Patienten mit chronischen Schmerzen ist im Steigen begriffen. Mit welchen Zugängen der optimale Umgang damit gelingt.

Eva Kronberger-Schaffer ist Primärärztin und Schmerzexpertin in der Privatklinik Laßnitzhöhe. Hier hat sie es regelmäßig mit Patienten mit unterschiedlichsten Schmerzbildern zu tun: „Grundlage für die Reha sind multi- und interprofessionelle Ansätze, die die entsprechenden Symptome nicht nur organ-spezifisch, sondern als den ganzen Körper erfassend begreifen. Dieses biopsychosoziale System ist mittlerweile das Leitsystem bei chronischen Schmerzen.“ Der Patient und die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit stehen dabei im Mittelpunkt, um auch das soziale Umfeld aufrecht zu erhalten oder wieder zu verbessern.

Wichtig ist die Gesamtheit von Neurologen, Orthopäden, Internisten, Schmerzmedizinern, Physio- und Ergotherapeuten sowie Psychologen. „Die Bandbreite reicht von physikalischen Maßnahmen wie Training an Geräten, Elektro- oder Hochtontherapie und die Kältekammer über Akupunktur bis zu Hypnose oder unterschiedlichsten Entspannungstechniken“, erklärt Kronberger-Schaffer.

Hauptklientel sind Menschen mit wenig Bewegung am PC-Arbeitsplatz sowie schweren körperlichen Belastungen und Abnützungserscheinungen, aber auch mit Grunderkrankungen wie Rheuma oder Parkinson.

„Viele daraus resultierende Beschwerden sind medikamentös gut in den Griff zu bekommen. Das Schmerzgedächtnis braucht neben Medikamenten aber auch eine Art ‚Umprogrammierung‘. Wie das Erlernen einer Fremdsprache erfordert das Zeit und Geduld. Das Ziel ist immer das Erreichen einer höheren Lebensqualität“, weiß die Schmerzpsychologin Karin Weinhandl. ■



Foto: Sissi Furgler Fotografie

„Man kann nicht alles heilen, aber mit der Gesamtheit vielfältiger Maßnahmen den richtigen Weg im Umgang mit Schmerz zeigen.“

Eva Kronberger-Schaffer,
Privatklinik Laßnitzhöhe

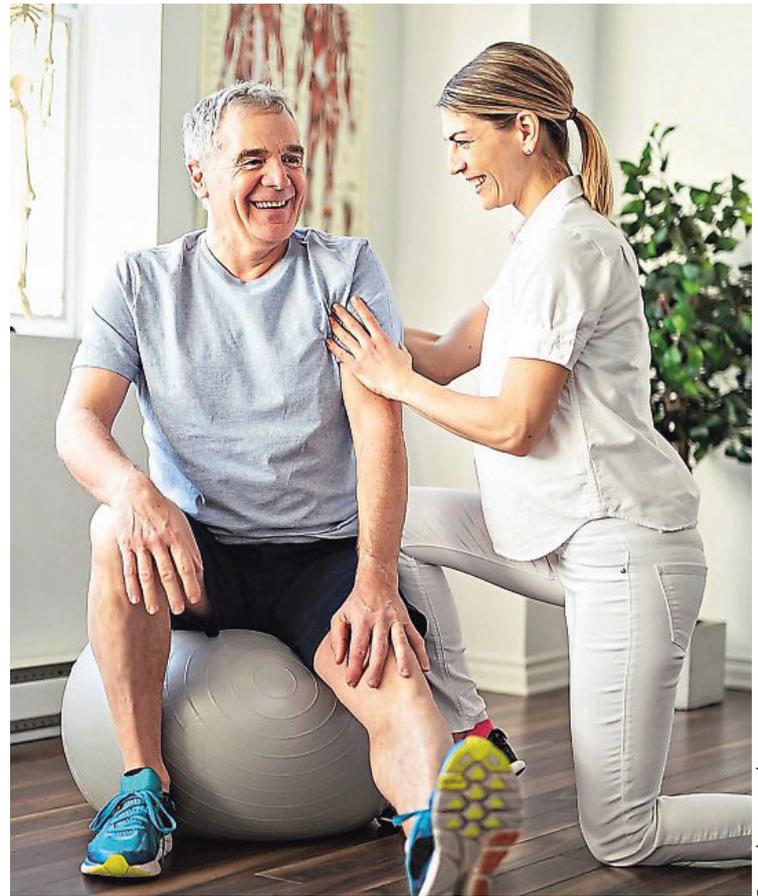


Foto: Shutterstock

Multiprofessionelle Ansätze bei chronischen Schmerzen



Die SANLAS Holding

- » 5 Privatkliniken
- » 2 Ambulanzen
- » 7 Pflege Partnereinrichtungen
- » 2 Hotels
- » Versorgung von PatientInnen aus dem In- und Ausland
- » Management & Consulting
- » Über 1.500 Betten – mehr als 10.000 PatientInnen im Jahr
- » Rund 1.400 MitarbeiterInnen

LEISTUNGEN DER GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

- » Stationäre Rehabilitation für psychiatrische, neurologische und orthopädische Erkrankungen
- » Ambulante Rehabilitation in den Fachbereichen (Psychiatrie, Orthopädie, Stoffwechselerkrankungen uvm.)
- » Schmerztherapie
- » Akutmedizin, Belegspital, Med Center, Tagesklinik
- » Allgemein Chirurgie | Augen Chirurgie
- » Plastisch-Ästhetische Chirurgie

LEISTUNGEN DER PARTNEREINRICHTUNGEN

- » Betreuung und Behandlung von chronisch psychisch kranken Menschen
- » Betreuung von pflegebedürftigen und älteren Menschen
- » Kurzzeit-, Übergangs- und Langzeitpflege


SANLAS HOLDING

Parkstraße 11 | 8010 Graz
+43 3133 2274 - 9110 | office@sanlas.at



Für mehr Informationen